



ASX-PRESSEMITTEILUNG

Von e-lodgement

18. November 2021

Strategischer Lithiumerwerb in Europa – Jadar North Höhepunkte

- **Erwerb von Lithiumkonzessionsanträgen in Serbien – Jadar North, Petlovača und Ljig**
- **Transaktion ist Teil von größerer Strategie zur Positionierung von Volt als Unternehmen für mehrere Rohstoffe für Batteriematerialien**
- **Konzessionsantrag für Jadar North erstreckt sich auf Gebiet, das an erstklassiges Lithiumboratprojekt Jadar von Rio in Serbien grenzt**
- **Anomale Lithium- und Boratabschnitte im Rahmen eingeschränkter historischer Diamantbohrungen bei Jadar North identifiziert**
- **Jadar-Becken zu 100 % von Rio und Asena besetzt – vorbehaltlich Erteilung von Konzession Jadar North an Asena**
- **Volt übernimmt serbisches Unternehmen Asena Investments d.o.o., das Rechte an drei Konzessionsanträgen besitzt**
- **Vorbehaltlich der Genehmigung der Konzessionsanträge wird Phase-1-Bohrprogramm voraussichtlich im 3. Quartal 2022 in allen 3 Konzessionen beginnen**

Der Grafitproduzent und Hersteller von Batterieanodenmaterial **Volt Resources Limited (ASX: VRC)** („**Volt**“ oder das „**Unternehmen**“) freut sich, den Erwerb von drei Konzessionsanträgen bekannt zu geben, die als vielversprechend für Lithiumboratmineralisierungen erachtet werden. Die Konzessionsanträge beziehen sich auf ein Gebiet mit einer Größe von insgesamt 291 km² in Serbien, das westlich und südwestlich der serbischen Hauptstadt Belgrad liegt. Volt erwirbt 100 % des ausgegebenen Aktienkapitals von Asena Investments d.o.o. Beograd-Stari grad („**Asena**“), einem serbischen Unternehmen, das die Rechte an den drei Konzessionsanträgen besitzt.

Asimwe Kabunga, Chairman von Volt, sagte: „Die Asena-Transaktion ist eine aufregende Möglichkeit für Volt, Lithiumkonzessionen in äußerst vielversprechenden und kaum erkundeten

Gebieten in Serbien zu erwerben.

Die Transaktion ist Teil einer größeren Strategie hinsichtlich der Positionierung von Volt als Unternehmen für mehrere Rohstoffe für Batteriematerialien mit Projekten, deren Schwerpunkt auf den beiden Schlüsselmineralien des schnell wachsenden Lithium-Ionen-Batteriemarktes liegt – Lithium und Grafit.

Angesichts dieser Aktiva in Europa und der relativen Nähe zum US-Markt entwickelt sich die Strategie der integrierten Lieferkette für Batteriematerialien von Volt weiter und bietet den Aktionären beträchtliche langfristige Wachstumsmöglichkeiten.“

Trevor Matthews, Managing Director von Volt, fügte hinzu: „Der Konzessionsantrag Jadar North grenzt an das umfassende, erstklassige Lithiumboratprojekt Jadar von Rio. Bei eingeschränkten Explorationen wurden im Konzessionsantrag Jadar Nord bereits Lithium- und Boratvorkommen identifiziert.

Das Gebiet, das Gegenstand der Konzessionsanträge Petlovača und Ljig ist, bietet weiteres Explorationspotenzial für Lithium- und Boratentdeckungen, die jenen bei Jadar North ähnlich sind. Volt freut sich auf die Genehmigung der Konzessionsanträge und den Abschluss der ersten Explorationsbohrungen in den drei Konzessionen, um das Potenzial für Lithium- und Boratmineralisierungen im Laufe des Jahres 2022 zu erproben.“

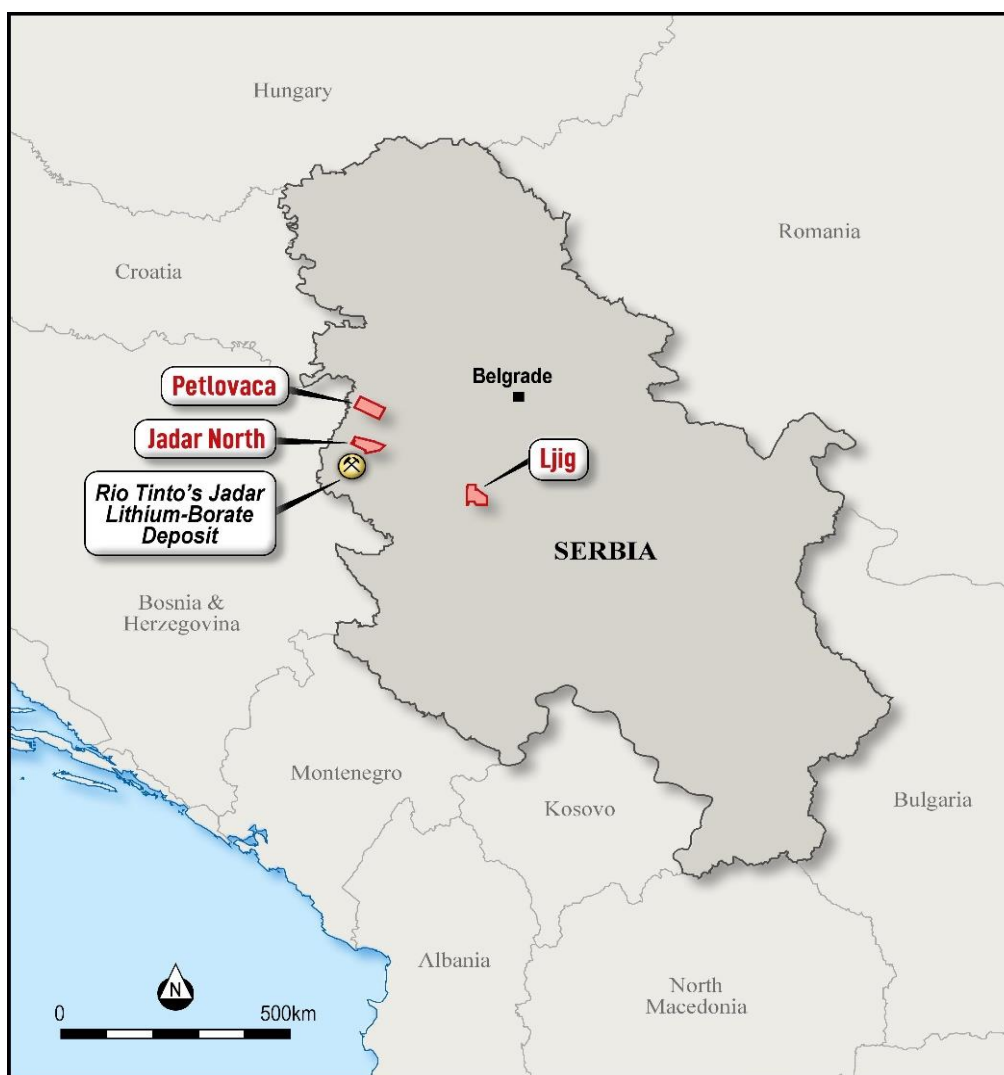


Abb. 1: Standorte der Lithiumkonzessionsanträge in Serbien

Konzessionsanträge von Asena

Asena hat zwei Konzessionsanträge eingereicht (Jadar North und Ljig) und hat das Recht, eine dritte Konzession zu erwerben (Petlovača), sofern der Antrag auf die Konzession Petlovača genehmigt wird. Diese Konzessionsanträge sind im Folgenden zusammengefasst.

Jadar Nord (Gebiet von 98,75 km²)

Das Gebiet, das Gegenstand des Konzessionsantrags Jadar Nord ist, umfasst ein Feld mit geringer Schwerkraft im Norden des Jadar-Beckens in der Pannonischen Tiefebene, das sich 10 bis 25 km westlich von Šabac im Norden von Serbien erstreckt. Wenn die Konzession Jadar North an Asena erteilt wird, werden Rio Tinto und Asena alleine 100 % des Jadar-Beckens besetzen.

Asena peilt direkt den nördlichen Bereich des Beckens an, wo Rio Tinto die Lagerstätte Jadar erschließt (die Mineralressourcen umfassen 55,2 Millionen t an angedeuteten Ressourcen mit 1,68 % Lithiumoxid und 17,9 % Bortrioxid sowie weitere 84,1 Millionen Tonnen an vermuteten Ressourcen mit 1,84 % Lithiumoxid und 12,6 % Bortrioxid).¹ Das zweitgrößte Bergbauunternehmen der Welt verpflichtete sich im Juli 2021, 2,4 Milliarden USD in das Lithiumboratprojekt Jadar in Serbien zu investieren, eines der größten Grünflächen-Lithiumprojekte, die zurzeit erschlossen werden.

Es wurden umfassende geochemische Oberflächenprobennahmen sowie magnetische und magnetotellurische Bodenuntersuchungen durchgeführt, wobei bis dato nur wenige Bohrungen durchgeführt wurden.

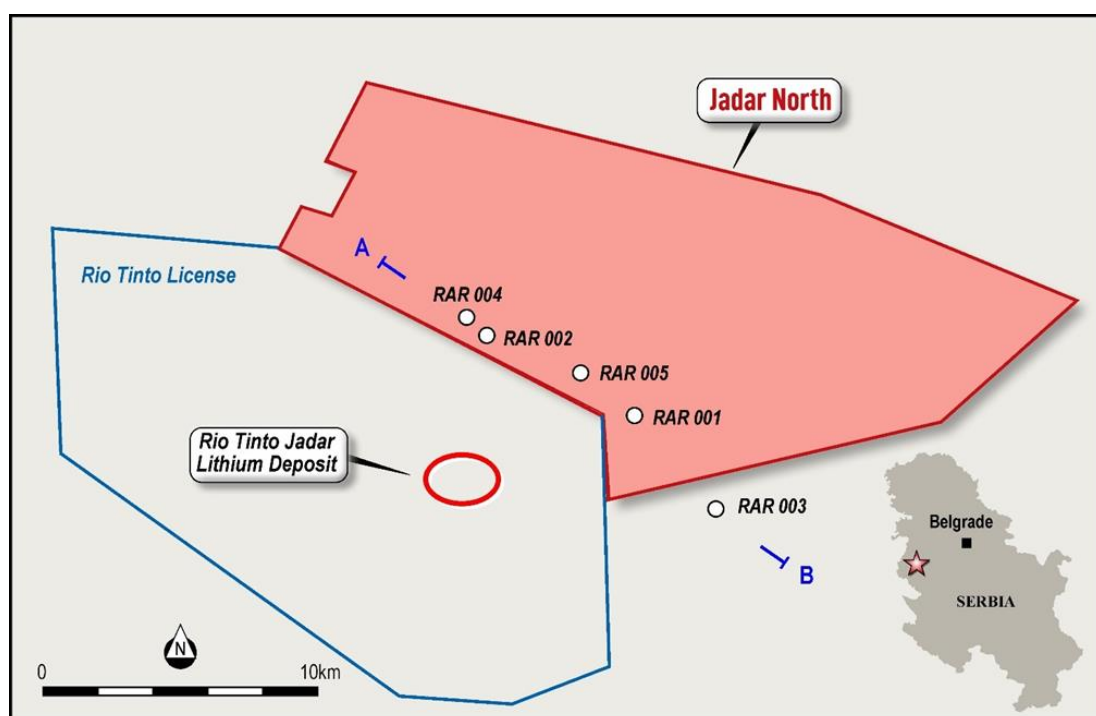


Abb. 2: Konzessionsantrag Jadar North mit Standorten historischer Bohrlöcher

In der Vergangenheit wurden fünf Bohrlöcher auf Land gebohrt, das dem Konzessionsantragsgebiet Jadar North zugrunde liegt oder sich in dessen Nähe befindet, wobei drei Bohrlöcher in der früheren Konzession Jadar West und zwei in der früheren Konzession Badanja gebohrt wurden. Vier dieser Bohrlöcher (RAR_001, RAR_002, RAR_004 und RAR_005) befinden sich innerhalb des Konzessionsgebiets Jadar North.

¹ Siehe ASX-Pressemitteilung von Rio Tinto vom 10. Dezember 2020 mit dem Titel „Rio Tinto Declares Maiden Ore Reserve at Jadar“

Die Bohrlöcher haben anomale Werte durchschnitten, von denen die hochgradigsten Abschnitte sowohl für Lithium als auch für Bor in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt sind:

- RAR_001: 5 m (240 bis 245 m) mit 451 ppm Lithium und 111 ppm Bor
- RAR_002: 24 m (496 bis 520 m) mit 723 ppm Lithium und 53 ppm Bor
- RAR_004: 3 m (524 bis 527 m) mit 642 ppm Lithium und 56 ppm Bor
- RAR_005: 10 m (335 bis 345m) mit 825 ppm Lithium und 245 ppm Bor

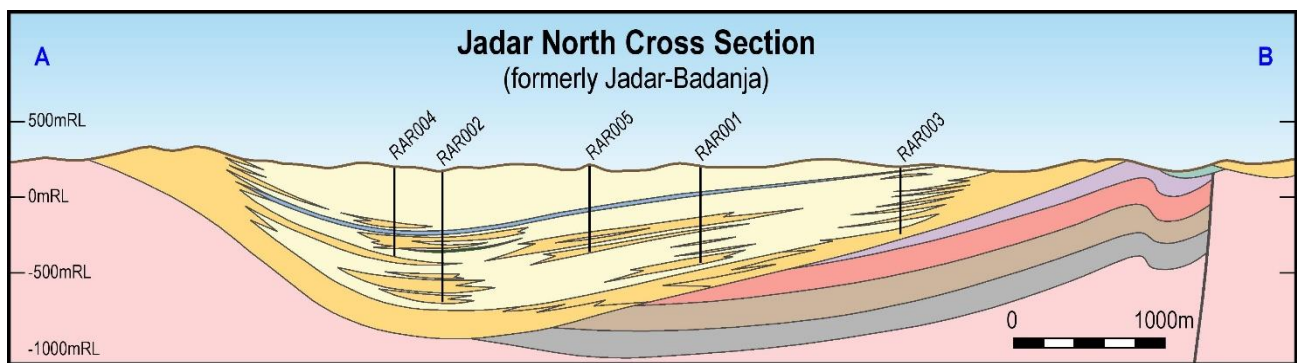


Abb. 3: Querschnitt historischer Bohrlöcher

Obwohl das Jadar-Becken vollständig verborgen ist, weisen die Schwerkraftmerkmale von Jadar North auf eine hohe Höflichkeit und ein ähnliches Potenzial wie jenes des lithiumboratmineralisierten Projekts Jadar von Rio Tinto hin (siehe Abbildung 4 unten).

Die Schwerkraftuntersuchungen zeigen auch steile Grundgebirgsränder und abrupte Änderungen der Mächtigkeit im Becken, was auf Verwerfungen hinweist. Die Korrelation zwischen den Bohrlöchern ist dort zu erkennen, wo das Zentrum der Schwerkraftanomalie zusammen mit dem Zentrum des Sedimentbeckens identifiziert werden kann.

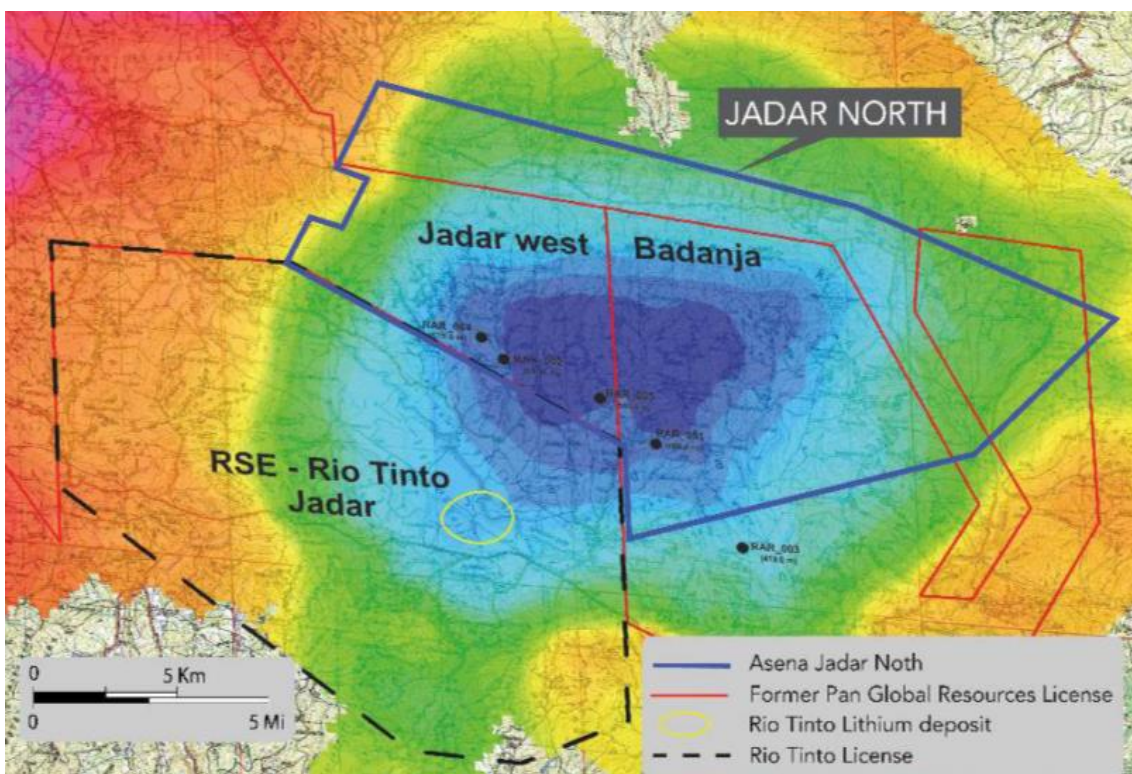


Abb. 4: Abschluss der Gravitationsfelduntersuchung 2012 für die ehemaligen Projekte Jadar West und Badanja, die nun größtenteils im Konzessionsantragsgebiet Jadar North liegen

Petlovača (99,65 km²)

Ausgehend vom nahe gelegenen Jadar-Becken weisen die Schwerkraftdaten auf ähnliche Tiefen, Mächtigkeiten, Umgebungen und stratigrafische Sequenzen hin. Das Konzessionsgebiet Petlovača wurde bis dato noch nicht bebohrt.

Ljig (92,31 km²)

Die beiden Bohrlöcher, die im Gebiet gebohrt wurden, das Gegenstand des Konzessionsantrags Ljig ist, sind in lakustrische Sedimente eingedrungen, doch Hinweise auf eine Mineralisierung wurden nur in Form von Pseudomorphosen vorgefunden. Bohrungen bei der nahe gelegenen Boratlagerstätte Valjevo weisen jedoch auf ein umfassendes Gebiet mit mineralisierten Beckensedimenten hin.

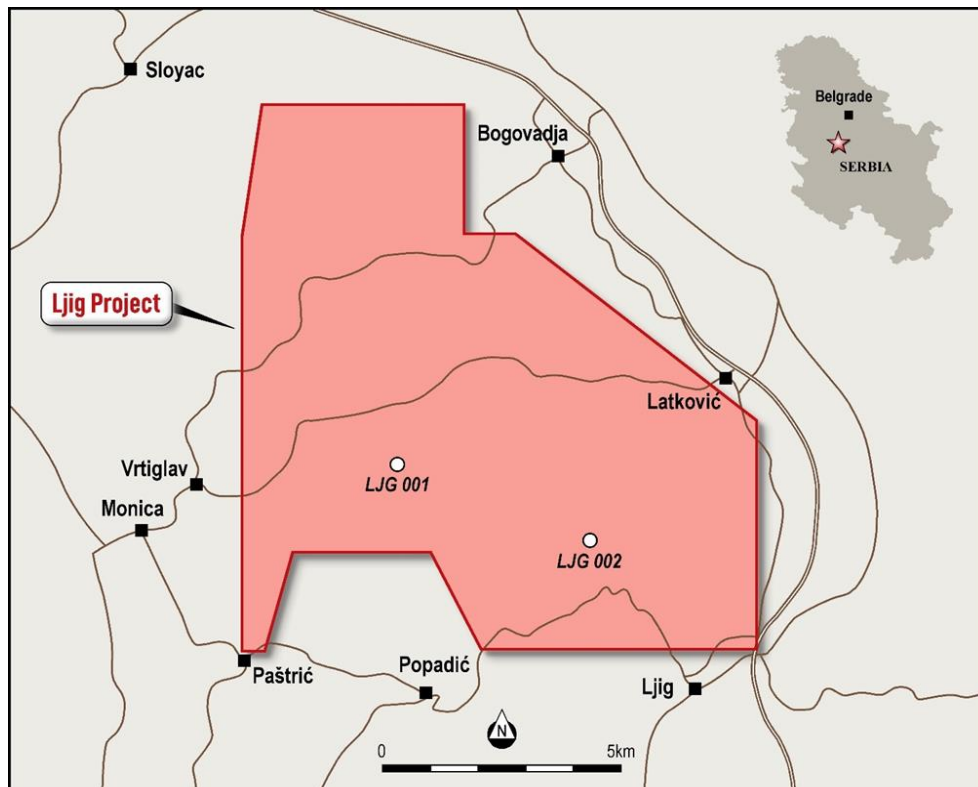


Abb. 5: Konzessionsantrag Ljig mit Standorten historischer Bohrlöcher

Bergbaufreundliche Rechtsprechung

Die serbische Regierung ist bestrebt, ausländische Investitionen in den Bergbau zu fördern, zumal 30 der 70 in Serbien tätigen Explorationsunternehmen ausländische Unternehmen sind. Serbien verfügt über eine international anerkannte Bergbaugesetzgebung und klare Verfahren. Zu den größten Bergbauunternehmen, die in Serbien tätig sind oder Projekte erschließen, zählen Zijin Mining, Mineco und Rio Tinto.

Qualifizierte Arbeitskräfte

Hochmoderne Bergbauuniversitäten und -schulen in Belgrad und Bor

Wasserkraft verfügbar

Große serbische Stromleitung von Wasserkraftwerk Zvornik nach Loznica ermöglicht erneuerbare Energiequelle

Hervorragende Infrastruktur

In der Nähe des Gebiets, das Gegenstand der Konzessionsanträge ist, befinden sich gewartete, jedoch kaum genutzte Eisenbahnstrecken. Größere Straßen verlaufen entlang der Flusstäler, in

denen sich das Gebiet befindet, das Gegenstand dieser Konzessionsanträge ist, und verbinden die nahe gelegenen Städte Šabac und Loznica.

Details der Transaktion

Im Rahmen eines Aktientauschabkommens (*Share Swap Agreement*, das „**SSA**“) zwischen dem Unternehmen und dem einzigen Inhaber des Aktienkapitals von Asena, Ropa Investments (Gibraltar) Limited (der „**Verkäufer**“), hat Volt zugesagt, das gesamte ausgegebene Aktienkapital von Asena zu erwerben.

Asena hat zwei der oben genannten Konzessionsanträge eingereicht – für Jadar North und Ljig. Der Konzessionsantrag Petlovača befindet sich im Besitz eines anderen serbischen Unternehmens, Edelweiss Mineral Exploration d.o.o. Beograd-Novi Beograd („EME“), das vom Verkäufer kontrolliert wird. Vorbehaltlich der Erteilung der Konzession Petlovača an EME hat EME zugesagt, diese Lizenz an Asena zu übertragen. In Zusammenhang mit der Transaktion wird Asena auch zwei unabhängige Konzessionen an EME übertragen, die nicht Teil der Übernahme sind.

Der Abschluss der Transaktion soll am oder um den 17. Dezember 2021 erfolgen, wenn das Unternehmen die erforderlichen Schritte setzen wird, um als alleiniger Inhaber des Aktienkapitals von Asena eingetragen zu werden.

Die Vergütung für den Erwerb von Asena besteht in der Ausgabe von 36.049.027 voll eingezahlten Aktien von Volt (die „**Vergütungsaktien**“) an den Verkäufer (oder dessen benannte Person). Die Verpflichtung zur Ausgabe der Vergütungsaktien unterliegt unterschiedlichen Vorbedingungen, einschließlich des Erfordernisses,

- dass Asena eingetragener Inhaber der Lizenzen Jadar North, Ljig und Petlovača wird und Volt hinsichtlich bestimmter Angelegenheiten zufrieden ist;
- dass Asena keine Beteiligung mehr an den ausgeschlossenen Konzessionsanträgen besitzt;
- dass Volt der alleinige Inhaber des Aktienkapitals von Asena wird;
- dass die Aktionäre von Volt der Ausgabe der Vergütungsaktien gemäß *ASX Listing Rule 7.1* und anderen Bestimmungen zustimmen (die „**Genehmigung der Aktionäre**“). Volt ist verpflichtet, sich nach bestem Wissen und Gewissen zu bemühen, die Genehmigung der Aktionäre bis 17. Februar 2022 einzuholen.

Volt hat die Option, das SSA zu kündigen, wenn eine der Konzessionen für Jadar North, Ljig oder Petlovača nicht bis 17. Mai 2022 erteilt wird.

Volt und der Verkäufer haben sich im Rahmen des SSA gegenseitig bestimmte Erklärungen, Garantien und Schadloshaltungen zugesagt, die bei Transaktionen dieser Art als Standard gelten.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02453966-6A1063404?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

ENDE

Genehmigt zur Veröffentlichung durch das Board von Volt Resources Ltd

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Trevor Matthews Managing Director Tel: +61 8 9486 7788	Alex Cowie Investor Relations NWR Communications Tel: + 61 412 952 610
---	--



Folgen Sie uns auf Twitter: [@ASXVolt](https://twitter.com/ASXVolt)

Über Volt Resources Limited

Volt Resources Limited („Volt“) ist ein Grafitproduzent/-entwickler und ein Goldexplorationsunternehmen, das an der Australian Stock Exchange unter dem ASX-Code VRC notiert. Volt besitzt eine 70-%-Mehrheitsbeteiligung am Grafitgeschäft von Zavalievsky in der Ukraine. Zavalievsky befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Märkten und es sind bedeutsame Entwicklungen bei den LIB-Anlagen geplant, um die in Europa ansässigen Automobilhersteller und den Sektor der erneuerbaren Energien zu beliefern. Zavalievsky profitiert von einem bestehenden Kundenstamm und einer Lieferkette für Grafitprodukte, die auf einer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur für Straßen-, Schienen-, Fluss- und Seefracht in Kombination mit einem zuverlässigen Stromnetz, einer ausreichenden Versorgung mit trinkbarem Grundwasser und guten Kommunikationsmöglichkeiten basiert. Zavalievsky plant zurzeit die Installation einer Verarbeitungsanlage sowie von Ausrüstungen, um innerhalb der kommenden zwölf Monate mit der Produktion von sphäronisiertem gereinigtem Grafit für den europäischen LIB-Markt zu beginnen.ⁱ

Volt treibt auch die Erschließung seines umfassenden, zu 100 % unternehmenseigenen Grafitprojekts Bunyu in Tansania sowie die Goldexplorationen in Guinea voran und nutzt dabei die bestehenden umfassenden Netzwerke des Unternehmens in Afrika.

Das Grafitprojekt Bunyu befindet sich in einer günstigen Position in der Nähe einer wichtigen Infrastruktur mit befestigten Straßen, die durch das Projektgebiet verlaufen, und einem einfachen Zugang zum 140 km entfernten Tiefseehafen von Mtwara. Im Jahr 2018 meldete Volt den Abschluss der Machbarkeitsstudie (*Feasibility Study*, die „FS“) hinsichtlich Phase 1 der Erschließung des Grafitprojekts Bunyu. Die Phase 1 der Erschließung basiert auf einer jährlichen Durchsatzrate für den Abbau und die Verarbeitungsanlage von 400.000 t Erz, um durchschnittlich 23.700 t an Grafitprodukten pro Jahr zu produzieren.ⁱⁱ Ein Hauptziel der Phase 1 der Erschließung ist die Errichtung der Infrastruktur und der Marktposition zur Unterstützung der Erschließung des wesentlich größeren Phase-2-Erweiterungsprojekts bei Bunyu.

Die Goldprojekte in Guinea umfassen sechs Konzessionen in Guinea in Westafrika auf insgesamt 348 km². Die Projekte befinden sich im produktiven Siguiri-Becken, das Teil des reichhaltig mineralisierten westafrikanischen Birimian-Goldgürtels ist.

Erklärung der sachkundigen Person:

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Details, die von Frau Christine Standing, einem Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, aus den verfügbaren Dokumenten zusammengestellt wurden. Frau Christine Standing ist eine Angestellte von Optiro Pty Ltd und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die betrachtete Lagerstätte sowie für die von ihr ausgeübte Tätigkeit relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (der JORC-Code) zu qualifizieren. Frau Christine Standing bestätigt, dass die in dieser Meldung enthaltenen Informationen über die Mineralisierung bei Jadar North, Ljig und Petlovaca eine genaue Darstellung der verfügbaren Daten und Studien sind.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02453966-6A1063404?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

ⁱ Siehe ASX-Pressemitteilungen von Volt mit dem Titel *Volt to Acquire European Graphite Business following Completion of Due Diligence* vom 14. Mai 2021 und *Completion of the ZG Group Transaction Following Execution of New Convertible Securities Facility* vom 26. Juli 2021.

ⁱⁱ Siehe ASX-Pressemitteilung von Volt mit dem Titel *Positive Stage 1 Feasibility Study Bunyu Graphite Project* vom 31. Juli 2018. Das Unternehmen bestätigt, dass keine neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich erheblich auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen auswirken könnten, und dass alle grundlegenden Annahmen und technischen Parameter, die die Schätzungen untermauern, weiterhin gelten und sich nicht grundlegend geändert haben.